15. Juli 2025

Stellungnahme der Dithmarscher Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Einführung der hybriden Teilnahme an kommunalen politischen Gremien

Bündnis 90/ Die Grünen stehen für eine offene, inklusive und zukunftsfähige Gesellschaft. Die Einführung der hybriden Teilnahme an kommunalen Gremiensitzungen ist ein wichtiger Schritt, um politische Teilhabe für mehr Menschen zu ermöglichen – unabhängig von Lebenssituation, Geschlecht oder Mobilität.

Mehr Teilhabe – mehr Demokratie

Hybride Sitzungen eröffnen neue Möglichkeiten für kommunalpolitisches Engagement. Wer wegen Krankheit, familiärer Betreuungspflichten, beruflicher Verpflichtungen oder fehlender Mobilität nicht vor Ort sein kann, soll dennoch mitwirken können. Niemand sollte aus strukturellen Gründen von der politischen Willensbildung ausgeschlossen sein.

Mehr Frauen in der Kommunalpolitik

Ein zentrales Ziel grüner Kommunalpolitik ist es, mehr Frauen für politische Mandate zu gewinnen. Nach wie vor sind Frauen in kommunalen Gremien unterrepräsentiert – vor allem in kleineren Gemeinden. Im Dithmarscher Kreistag beträgt der Frauenanteil derzeit lediglich 33%. In den Gemeindevertretungen in ganz Schleswig Holstein liegt der Frauenanteil noch niedriger, bei durchschnittlich 28 %. In 33 von etwa 1000 Kommunen sitzt aktuell keine einzige Frau im Gremium. Diese Zahlen sind erschreckend und weisen auf dringenden Handlungsbedarf hin.

Ein Hauptgrund: Die Sitzungszeiten am Abend kollidieren häufig mit familiären Verpflichtungen, die noch immer mehrheitlich von Frauen übernommen werden. Hybride Teilnahmeformate können hier einen echten Unterschied machen.

Indem wir es ermöglichen, flexibel von zu Hause oder unterwegs an Sitzungen teilzunehmen, senken wir die Einstiegshürden für Frauen, insbesondere für Mütter, für pflegende Angehörige und Alleinerziehende. Mehr Flexibilität bedeutet mehr echte Wahlfreiheit und stärkt die politische Mitbestimmung von Frauen auf kommunaler Ebene. Gleichstellung gelingt nicht durch Appelle, sondern durch konkrete Strukturen – hybride Gremien sind ein wichtiger Baustein dafür.

Fazit: Mehr Beteiligung, mehr Vielfalt, mehr Demokratie

Die hybride Teilnahme an Gremien sorgt für die Stärkung der Demokratie. Sie erhöht die Vielfalt in politischen Gremien, verbessert die Vereinbarkeit von Ehrenamt im Alltag und macht Kommunalpolitik offener für neue Zielgruppen.

Aus den genannten Gründen sprechen wir uns klar für eine verbindliche Einführung hybrider Sitzungen aus und gegen eine rein freiwillige Umsetzung, die erst bei Bedarf Strukturen schafft. Um die Kosten für die technische Ausstattung möglichst gering zu halten, setzen wir auf die Kompetenz vor Ort: Ämter und Gemeinden können Termine gut abstimmen, sodass sich Ausstattungen teilen lassen und unnötige Mehrkosten vermieden werden.

Wer Beteiligung stärken will, muss Barrieren abbauen – hybride Sitzungen sind der nächste logische Schritt.

https://www.Gruene-Fraktion-Dithmarschen.de